

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	29
A. Annäherung an den Untersuchungsgegenstand .....	31
B. Konzept- und Begriffsfragen .....	41
<b>§ 1 Völkerrechtliche Grundlagen der Jurisdiktionslehre</b> .....	68
A. Grundriss zum Jurisdiktionsvölkerrecht .....	69
B. Die völkerrechtlichen Grundsätze zur Ausübung extraterritorialer Jurisdiktion ..	86
C. Die souveräne Gleichheit der Staaten und ihre Konkretisierungen als Schranken	130
D. Ergebnisse zu Teil 1 .....	148
<b>§ 2 Extraterritorialität im europäischen Kartellrecht</b> .....	151
A. Die extraterritoriale Anwendung des Europäischen Kartellrechts in der Rechtsprechungspraxis .....	155
B. Mögliche Folgen aus der Extraterritorialitätspraxis .....	205
C. Ergebnisse zu Teil 2 .....	214
<b>§ 3 Extraterritorialität im europäischen Datenschutzrecht</b> .....	217
A. Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzrichtlinie .....	224
B. Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung .....	243
C. Extraterritorialität und Löschungsanordnungen .....	254
D. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten .....	297
E. Datenschutzrechtbedingte Konflikte in der Praxis .....	322
F. Mögliche Folgen der extraterritorialen Datenschutzrechtsanwendung .....	342
G. Ergebnisse zu Teil 3 .....	357
<b>§ 4 Selbstbeschränkung bei der extraterritorialen Anwendung des Unionsrechts</b> ..	361
A. Zur vergleichenden Betrachtung der Rechtsprechung des U.S. Supreme Court und des EuGH .....	365
B. Gründe für die Begrenzung der extraterritorialen Reichweite des Unionsrechts ..	369
C. Political Question Doctrine .....	376

D. Judicial Comity .....	403
E. Ergebnisse zu Teil 4 .....	470
<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>472</b>
A. Völkerrechtlicher Rahmen .....	474
B. Anwendung und Folgen .....	476
C. Grenzen .....	478
D. Konnte die Rechtsprechung des Gerichtshofs zu einer restriktiveren Anwendung des Unionsrechts auf Auslandssachverhalte beitragen? .....	480
E. Ausblick: Extraterritoriale Unionsrechtsanwendung als Problem und Chance ..	481
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>483</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>522</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	29
A. Annäherung an den Untersuchungsgegenstand .....	31
I. Untersuchungsgegenstand .....	32
II. Forschungsstand .....	34
III. Auswahl der Referenzgebiete .....	36
IV. Gang der Untersuchung .....	37
B. Konzept- und Begriffsfragen .....	41
I. Brussels Effect .....	42
1. California Effect .....	43
2. Modalitäten des Brussels Effect .....	44
3. Gründe und Voraussetzungen .....	45
4. Zwischenbefund .....	47
II. Weitere Ausstrahlungsmodi .....	47
1. Territoriale Extension .....	48
2. Extraterritorialität .....	50
3. Zwischenbefund .....	54
III. Die Europäische Union als Territorialverband .....	54
1. Diskussion .....	55
2. Zwischenbefund .....	58
IV. Konflikte .....	58
1. Jurisdiktionskonflikte .....	59
2. Regulation without Representation .....	64
V. Schlussfolgerungen .....	67
<b>§ 1 Völkerrechtliche Grundlagen der Jurisdiktionslehre</b> .....	68
A. Grundriss zum Jurisdiktionsvölkerrecht .....	69
I. Zur Natur des Jurisdiktionsvölkerrechts .....	69
II. Zur Funktion des Jurisdiktionsvölkerrechts .....	73
III. Theoretische Aspekte .....	75
1. Völkerrechtliche Rechtfertigungspflicht .....	78
2. Excess of Jurisdiction .....	79

3. Zwischenbefund .....	81
4. Rechtsquellen als Problem .....	82
a) Völkervertragsrecht .....	83
b) Völkergewohnheitsrecht .....	84
c) Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	85
d) Zwischenergebnis .....	86
<b>B. Die völkerrechtlichen Grundsätze zur Ausübung extraterritorialer Jurisdiktion ..</b>	<b>86</b>
I. Liegt der extraterritorialen Jurisdiktionsausübung eine Verbots- oder Erlaubnisregel zugrunde? .....	87
1. American Banana Co. v. United Fruit Co. (1909) – U.S. Supreme Court .....	87
2. The Case of the S.S. Lotus (1927) – StIGH .....	90
a) Sachverhalt .....	92
b) Entscheidung der Richtermehrheit .....	93
c) Zwischenergebnis .....	101
3. Nottebohm-Fall (1955) – IGH .....	102
4. Barcelona Traction (1970) – IGH .....	105
5. Arrest Warrant of April 2000 (2002) – IGH .....	106
II. Zwischenbefund .....	108
<b>III. Das genuine-link Erfordernis .....</b>	<b>109</b>
1. Modalitäten der Jurisdiktionsausübung .....	111
a) Jurisdiction to Prescribe and to Adjudicate .....	111
b) Jurisdiction to Enforce .....	113
2. Anknüpfungspunkte .....	116
a) Territorialitätsprinzip .....	116
aa) Objektives und subjektives Territorialitätsprinzip .....	117
bb) Auswirkungsprinzip .....	118
b) Personalitätsprinzip .....	123
c) Universalitätsprinzip .....	126
<b>IV. Zwischenergebnis .....</b>	<b>130</b>
<b>C. Die souveräne Gleichheit der Staaten und ihre Konkretisierungen als Schranken ..</b>	<b>130</b>
I. Gehalte und Bedeutung der souveränen Gleichheit .....	132
1. Interventionsverbot .....	135
2. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	141
3. Rechtsmissbrauchsverbot .....	144
4. Equity .....	146
II. Zwischenergebnis .....	148
<b>D. Ergebnisse zu Teil 1 .....</b>	<b>148</b>

<b>§ 2 Extraterritorialität im europäischen Kartellrecht</b> .....	151
A. Die extraterritoriale Anwendung des Europäischen Kartellrechts in der Rechtsprechungspraxis .....	155
I. Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	159
II. Internationale Reichweite des Europäischen Kartellrechts .....	162
1. Erste Schritte: Rs. Béguin Import .....	163
2. Theorie der wirtschaftlichen Einheit: Rs. Imperial Chemical Industries ..	165
a) Vorbringen der Parteien .....	166
b) Schlussanträge des Generalanwaltes Mayras .....	168
c) Entscheidung des Gerichtshofs .....	169
d) Bewertung .....	169
aa) Völkerrechtliche Einordnung .....	170
bb) Zurechnung des Verhaltens der Tochtergesellschaft .....	171
e) Zwischenergebnis .....	171
3. Durchführungsprinzip: Rs. Zellstoff .....	171
a) Vorbringen der Parteien .....	172
b) Schlussanträge des Generalanwaltes Darmon .....	173
c) Entscheidung des Gerichtshofs .....	173
d) Bewertung .....	174
aa) Berücksichtigung von Folgeverträgen .....	175
bb) Das Durchführungsprinzip als verdecktes Auswirkungsprinzip ..	176
cc) Grenzen extraterritorialer Jurisdiktion und Courtoisie .....	176
e) Zwischenergebnis .....	178
4. Internationale Sanktionszuständigkeit: Rs. InnoLux .....	179
a) Vorbringen der Parteien .....	180
b) Schlussanträge des Generalanwaltes Wathélet .....	181
c) Entscheidung des Gerichtshofs .....	182
d) Bewertung .....	183
aa) Bestimmung der internationalen Sanktionszuständigkeit .....	184
bb) Grundsatz <i>ne bis in idem</i> als Jurisdiktionsausübungsschranke? ..	184
e) Zwischenergebnis .....	187
5. Qualifiziertes Auswirkungsprinzip: Rs. Intel .....	187
a) Schlussanträge des Generalanwaltes Wahl .....	188
b) Entscheidung des Gerichtshofs .....	191
c) Bewertung .....	192
aa) Anerkennung des Auswirkungsprinzips .....	192
bb) Grenzen extraterritorialer Jurisdiktion .....	194
6. Internationale Fusionskontrollzuständigkeit: Rs. Gencor .....	194

a) Vorbringen der Parteien .....	195
b) Entscheidung des Gerichts .....	196
c) Bewertung .....	196
aa) Verhältnis von Durchführungs- und Auswirkungsprinzip .....	197
bb) Grenzen extraterritorialer Jurisdiktion: true-conflicts .....	197
d) Zwischenergebnis .....	198
7. Kommissionspraxis .....	198
a) Verhängung von Abhilfemaßnahmen .....	199
b) Qualcomm-Beschluss .....	200
c) Kondensatoren-Kartell-Beschluss .....	201
d) Google-Android-Beschluss .....	201
e) Schlussfolgerung .....	203
III. Zwischenbefund .....	204
B. Mögliche Folgen aus der Extraterritorialitätspraxis .....	205
I. Positive Externalitäten der extraterritorialen Kartellrechtspraxis .....	206
II. Negative Externalitäten der extraterritorialen Kartellrechtspraxis .....	208
1. Fusionskontrolle und Veto-Position .....	208
2. Überregulierung: Häufung von Parallelzuständigkeiten .....	210
3. Beeinträchtigung der Verbraucherinteressen .....	211
4. Rechtsunsicherheit und erhöhte Transaktionskosten .....	212
III. Fazit .....	213
C. Ergebnisse zu Teil 2 .....	214
<b>§3 Extraterritorialität im europäischen Datenschutzrecht .....</b>	<b>217</b>
A. Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzrichtlinie .....	224
I. Das Niederlassungsprinzip gem. Art. 4 Abs. 1 lit. a.) DSRL .....	227
1. Regelungsgehalt .....	227
2. Völkerrechtliche Einordnung .....	229
II. Zwischenergebnis .....	230
III. Die Auslegung des Art. 4 DSRL in der Rechtsprechung des EuGH .....	230
1. Grundsteinlegung: Rs. Google Spain .....	230
a) Entscheidung des Gerichtshofs .....	231
b) Bewertung .....	233
aa) Effektiver Grundrechtsschutz als Auslegungsdeterminante .....	234
bb) Relativierung des Niederlassungsbegriffs .....	234
c) Völkerrechtliche Einordnung .....	236
2. Folgeentscheidung: Rs. Weltimmo .....	238

a) Entscheidung des Gerichtshofs .....	239
b) Bewertung .....	240
IV. Zwischenbefund zu Art. 4 DSRL .....	241
B. Räumlicher Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung .....	243
I. Das Niederlassungsprinzip nach Art. 3 Abs. 1 DSGVO .....	245
II. Das Marktorprinzip nach Art. 3 Abs. 2 DSGVO .....	247
1. Art. 3 Abs. 2 lit. a.) DSGVO – Angebot von Waren oder Dienstleistungen	249
2. Art. 3 Abs. 2 lit. b.) DSGVO – Verhaltensbeobachtung .....	252
III. Zwischenbefund .....	253
C. Extraterritorialität und Löschungsanordnungen .....	254
I. Emergenz des Rechts auf Vergessenwerden in der EuGH-Rechtsprechung ..	256
II. Umsetzung der Google-Spain Entscheidung .....	259
III. Territoriale Reichweite einer Auslistungsanordnung: Rs. Google LLC .....	261
1. Entscheidung des Gerichtshofs .....	262
a) Begrenzung der Auslistung auf die EU .....	262
b) Interessensberücksichtigung und Angemessenheitsanalyse .....	263
2. Fazit: Grundrechtsschutz versus Völkerrecht .....	266
3. Exkurs: Fallbeispiele zu Löschungsanordnungen .....	269
a) Rs. Glawischnig-Piesczek .....	269
aa) Entscheidung des Gerichtshofs .....	269
bb) Einordnung .....	271
b) Hate-Speech: TGI Paris .....	273
c) Hate-Speech 2: High Court Delhi .....	275
d) Urheberrecht: U. S. Court of Appeals for the 9th. Cir. .....	276
e) Markenrecht: Supreme Court of Canada .....	277
aa) Ausgangsverfahren vor dem Supreme Court of British Columbia	277
bb) Entscheidung des Supreme Court of Canada .....	279
f) Privatheitsschutz: Supreme Court New South Wales .....	281
g) Einordnung und Zwischenbefund .....	282
4. Völkerrechtliche Bewertung von Löschungsanordnungen .....	283
a) Domain basierter Ansatz und Geoblocking .....	285
b) Weltweite Umsetzung .....	286
aa) Auswirkungs- und Personalitätsprinzip als Rechtfertigungsgrundlagen .....	288
bb) Der Grundrechtsschutz nach der GRC als Rechtfertigungsgrundlage .....	289
(1) Die extraterritoriale Reichweite der GRC .....	290

(2) Effektivität weltweiter Anordnungen .....	293
c) Zwischenfazit zu III. 3. .....	295
IV. Schlussfolgerungen .....	297
D. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten .....	297
I. Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO .....	301
1. Safe-Harbor-Entscheidung .....	302
2. Ungültigkeitserklärung: Rs. Schrems I .....	304
a) Entscheidung des Gerichtshofs .....	305
aa) Institutionelle Aspekte der Entscheidung .....	305
bb) Zum Kriterium eines angemessenen Datenschutzniveaus .....	307
cc) Der Grundrechtsschutz als absolute Grenze .....	308
b) Schlussfolgerungen .....	309
aa) Institutional Trust Shifting .....	309
bb) Datenlokalisierung und wirtschaftliche Externalitäten .....	310
3. Der zweite Versuch: Privacy Shield .....	311
II. Geeignete Garantien gem. Art. 46 DSGVO .....	313
1. Anforderungen an Standardvertragsklauseln: Rs. Schrems II .....	314
a) Schlussanträge Generalanwalt Saugmandsgaard Øe .....	315
b) Entscheidung des Gerichtshofs .....	316
2. Bewertung der praktischen Implikationen .....	317
a) Dezentralisierung der Angemessenheitsprüfung .....	318
b) Datenlokalisierung als Lösung? .....	318
III. Schlussfolgerungen .....	319
E. Datenschutzrechtbedingte Konflikte in der Praxis .....	322
I. SWIFT-Konflikt .....	323
II. U. S. Cloud Act – Ein mögliches Konfliktzenario? .....	325
1. Vorgesichte: Microsoft Corp. vs. United States .....	326
2. Data Traditionalists vs. Data Exceptionalists .....	328
3. Ein Fall des Data Traditionalism: CLOUD Act .....	330
4. Der europäische Ansatz zum grenzüberschreitenden Zugriff auf Daten .....	333
a) Kollision des CLOUD Act mit der DSGVO .....	334
aa) Die DSGVO als Abwehrgesetz .....	334
bb) Anwendungsbereich von Art. 48 DSGVO .....	335
cc) Anerkennungsbedürftigkeit nach Art. 48 DSGVO .....	336
dd) Zwischenbefund .....	338
b) CLOUD Act Agreement zwischen der EU und den USA .....	340
III. Zwischenbefund .....	341

F. Mögliche Folgen der extraterritorialen Datenschutzrechtsanwendung .....	342
I. Extraterritoriale Rechtsdurchsetzung als Problem .....	343
1. Ausgangspunkt: Völkerrechtliche Grenzen .....	347
2. Durchsetzungsbefugnisse nach der DSGVO .....	348
3. Zwischenbefund .....	349
II. Auswirkungen der Extraterritorialität auf die Außenbeziehungen .....	349
III. Auswirkungen der Extraterritorialität auf den Wirtschaftsverkehr .....	353
IV. Nivellierung des Grundrechtsschutzniveaus nach unten? .....	356
V. Schlussbetrachtung .....	357
G. Ergebnisse zu Teil 3 .....	357
<b>§ 4 Selbstbeschränkung bei der extraterritorialen Anwendung des Unionsrechts ..</b>	<b>361</b>
A. Zur vergleichenden Betrachtung der Rechtsprechung des U.S. Supreme Court und des EuGH .....	365
I. Rechtsprechung des U.S. Supreme Court als Vergleichsmodell .....	365
II. Erfahrungswert der amerikanischen Praxis .....	367
III. Zum Umgang des U.S. Supreme Court und des EuGH mit Kollisionsnormen ..	367
B. Gründe für die Begrenzung der extraterritorialen Reichweite des Unionsrechts ..	369
I. Souveräne Gleichheit und Selbstbeschränkung .....	370
1. Zur Dysfunktionalität des genuine-link Erfordernisses .....	370
2. Selbstbeschränkung als Abhilfemaßnahme .....	372
II. Selbstbeschränkungsmodi .....	375
III. Schlussfolgerung .....	376
C. Political Question Doctrine .....	376
I. Konzeption und Begründung der Doktrin .....	377
1. Begründung in den USA .....	378
2. Anwendungsbereich der Doktrin .....	381
3. Sind Extraterritorialitätsfragen politische Fragen? .....	383
II. Die Doktrin in der Rechtsprechung des EuGH .....	388
1. Keine Anerkennung einer Political Question Doctrine .....	388
2. Bewertung .....	391
a) Unionale Besonderheiten als Gründe gegen die Doktrin .....	391
aa) Richterliche Zurückhaltung als Problem .....	394
bb) Unterscheidung zwischen Recht und Politik im Primärrecht ..	397
b) Zwischenbefund .....	399
c) Argumente gegen die Doktrin .....	400
3. Ergebnis .....	403

D. Judicial Comity .....	403
I. Bedeutung und Verbreitung .....	404
II. Konkretisierung: reasonableness in interpretation .....	409
1. Reasonableness als Interessenabwägungsgebot .....	409
2. Reasonableness nach dem Restatement Fourth .....	412
III. Presumption Against Extraterritoriality als Konkretisierung der Courtoisie ..	413
1. Begründung und Inhalt .....	414
2. Funktionsweise in der Rechtsprechungspraxis des U.S. Supreme Court	416
a) Presumption Against Extraterritoriality nach dem Aramco-Urteil .....	417
aa) Clear-Statement-Regel .....	418
bb) Ermittlung der extraterritorialen Natur des Sachverhaltes .....	418
b) Presumption Against Extraterritoriality nach dem Morrison-Urteil ..	419
aa) Keine Clear-Statement-Regel .....	420
bb) Ermittlung der extraterritorialen Natur des Sachverhaltes: „Focus“	420
cc) Schlussfolgerung zur Begründung der presumption against extra-territoriality in der Rechtsprechung des U.S. Supreme Court .....	421
c) Folgerechtsprechung: Kiobel u. a. v. Royal Dutch Petroleum Co. ....	422
d) Finalisierung: RJR-Nabisco-Doppeltest .....	423
e) Verhältnis der presumption against extraterritoriality zu weiteren Instrumenten: Charming-Betsy-Doctrine .....	426
f) Zwischenbefund .....	428
3. Presumption Against Extraterritoriality in der EuGH-Rechtsprechung ..	429
a) Rechtsprechungsdurchsicht und Grundüberlegungen .....	429
aa) Presumption against extraterritoriality in der Kartellrechtsprechung des EuGH .....	431
bb) Differenzierung: Voll- und Teilharmonisiertes Unionsrecht .....	432
b) Schlussfolgerungen .....	435
c) Kritik .....	436
aa) Rechtsprechungskohärenz .....	436
bb) Relativierung der praktischen Wirksamkeit von Rechtsnormen ..	438
cc) Gefahr des judicial-activism?	438
dd) Mögliche Rechtsschutzdefizite .....	439
4. Ergebnis zur presumption against extraterritoriality .....	441
IV. Foreign State Compulsion Doctrine als Konkretisierung der Courtoisie ..	442
1. Identifikation der Doktrin im Unionsrecht .....	442
2. Doktrin im Verhältnis zu Drittstaaten .....	444
a) Rs. Zellstoff als Anwendungsbeispiel .....	444
b) Rs. Gencor als weiteres Anwendungsbeispiel .....	445

3. Kongruenz der EuGH und U.S. Supreme Court Rechtsprechung .....	446
4. Interessensberücksichtigung als Korrektiv .....	447
5. Schlussfolgerung .....	448
V. Kontingenz als Jurisdiktionsausübungsschranke und Konkretisierung der Courtoisie .....	449
1. Rs. InnoLux als Anwendungsbeispiel .....	451
2. Zwischenbefund .....	453
3. Einordnung und Kritik .....	453
4. Schlussfolgerung .....	454
VI. Angemessenheitsprüfung als Aspekt der reasonableness .....	455
1. Vorüberlegungen .....	456
a) Zulässigkeit der Berücksichtigung fremdstaatlicher Interessen .....	456
b) Effet-Utile als Grenze .....	459
2. Angemessenheitsprüfung in der Rechtsprechung des EuGH .....	459
a) Rs. Google-Spain .....	461
b) Rs. Google LLC .....	461
3. Einordnung .....	465
a) Evaluation fremden Rechts – eine neue Aufgabe? .....	465
b) Informationsquellen für den Gerichtshof .....	467
c) Mögliche Entscheidungsfolgen .....	467
VII. Schlussfolgerung .....	469
E. Ergebnisse zu Teil 4 .....	470
<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>472</b>
A. Völkerrechtlicher Rahmen .....	474
B. Anwendung und Folgen .....	476
C. Grenzen .....	478
D. Konnte die Rechtsprechung des Gerichtshofs zu einer restriktiveren Anwendung des Unionsrechts auf Auslandssachverhalte beitragen? .....	480
E. Ausblick: Extraterritoriale Unionsrechtsanwendung als Problem und Chance ...	481
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>483</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>522</b>